



ZWECK DER EINBEZIEHUNG DER HÄMATOLOGISCHEN BEURTEILUNG UND INTERPRETATION IN DIE AYURVEDISCHE DIAGNOSTIK UND INDIVIDUALISIERTE MULTITHERAPIE

Die Integration der hämatologischen Bewertung und Interpretation (*basierend auf Ihren Idealwerten*) mit der ayurvedischen Diagnostik stellt eine Konvergenz dar und ist ein umfassender Ansatz zur Identifizierung zugrunde liegender Gesundheitsprobleme, indem die **ganzheitliche, individualisierte traditionelle Beurteilung des Ayurveda mit den objektiven quantitativen Daten moderner molekularer Techniken aus Labortests kombiniert wird.**

Während die hämatologische Analyse konkrete, messbare Werte wie Blutbildwerte, Entzündungsparameter oder Stoffwechselindikatoren liefert, ist die ayurvedische Diagnostik ein patientenzentrierter Ansatz, der ein umfassendes psychosomatisches Profil bietet, das tiefe Einblicke in die individuelle Konstitution (*Prakriti*), das aktuelle Ungleichgewicht (*Vikriti*) und die Dynamik der drei Doshas – Vata, Pitta und Kapha – gewährt. Diese Doshas sind grundlegende Prinzipien, deren Wechselwirkung das biologische Leben definiert und Gesundheitsstörungen beschreibt.

Die ayurvedische Diagnose konzentriert sich darauf, die Ursache einer Erkrankung durch die Auswertung einer detaillierten Anamnese und verschiedener Untersuchungsmethoden und Diagnosen zu ermitteln, die Aufschluss über das Verdauungsfeuer (*Agni*), den Stoffwechselstress, das aktuelle Ungleichgewicht, grundlegende Veränderungen im Organismus, über Ama (*Toxine*), Agni, den Zustand der Gewebe (*Dhatus*) und die aktuelle Dosha-Konstellation geben.

Dieser Ansatz zielt darauf ab, die zugrunde liegenden energetischen und physiologischen Ungleichgewichte zu verstehen, bevor sich klinische Symptome manifestieren, was eine frühzeitige Intervention ermöglichen könnte.

Diese Überlagerung ist effizient, da sie es mir als Praktiker ermöglicht, ayurvedische Beobachtungen mit messbaren Daten zu validieren. Beispielsweise kann ein Ayurveda-Praktiker aufgrund von Symptomen und körperlicher Untersuchung ein Ungleichgewicht der Doshas vermuten, und die Hämatologie kann das Vorliegen einer Anämie (*ein Zustand, der mit einem Ungleichgewicht von Vata und Pitta verbunden ist*) oder einer Infektion (*verbunden mit Pitta und Kapha*) bestätigen oder widerlegen, oder erhöhte Leukozytenzahlen, die auf eine Entzündung hinweisen, können mit einer ayurvedischen Diagnose einer Pitta-Überaktivität in Zusammenhang gebracht werden, was eine gezielte Therapie ermöglicht.

Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die biochemischen und hämatologischen Parameter zwischen Personen unterschiedlicher Prakriti-Typen unterscheiden, was auf eine biologische Grundlage für die ayurvedische Konstitution hindeutet.

Darüber hinaus hilft **diese Integration, Fehldiagnosen zu vermeiden, ermöglicht eine genauere Differentialdiagnose, eine bessere Prognose und die Entwicklung hochgradig personalisierter Behandlungspläne**, die sowohl die Ursache als auch den messbaren physiologischen Zustand berücksichtigen



und letztendlich zu besseren Patientenergebnissen und einer effektiveren, effizienteren Versorgung führen, indem sie die prädiktiven und präventiven Stärken des Ayurveda mit der diagnostischen Präzision der modernen Medizin kombinieren. Dies führt zu einer differenzierten Diagnose, die über symptomatische Ansätze hinausgeht und eine präventive, individualisierte Gesundheitsförderung ermöglicht.

Darüber hinaus betrachtet **Ayurveda** nicht nur die Krankheit, sondern den **Patienten als Ganzes – Körper, Geist und Seele** – und unterscheidet zwischen der Diagnose des Patienten (*Rogi*) und der Diagnose der Krankheit (*Roga*). Die **hämatologischen Befunde dienen** als objektive Daten **zur Untermauerung der subjektiven Beschwerden und der ayurvedischen Beurteilung**. Als Therapeut kann ich so ein individuelles Therapiekonzept entwickeln, das sowohl auf den Laborwerten als auch auf einer ganzheitlichen Analyse der Doshas und des Lebensstils basiert.

Mein individuelles Multitherapiekonzept basiert sowohl auf modernen molekularen Laborwerten, die anhand Ihrer persönlichen „IDEALWERTE“ interpretiert werden, als auch auf einer ganzheitlichen Analyse der Doshas und Ihres Lebensstils.

Die **natürliche Synergie meiner Multitherapieansätze** wie Ayurveda, Aromatherapie, Naturheilkunde, Blütentechnik und Gestalttherapie gilt aufgrund ihrer inhärenten Vielkomponentennatur und ganzheitlichen Prinzipien als effizienter als Monotherapien. Diese Systeme basieren auf dem Konzept der synergistischen Wechselwirkungen, bei denen die Verwendung von pflanzlichen Mehrfachpräparaten oder Therapien und ähnlichen Systemen **Vorteile wie verbesserte Patientenfreundlichkeit, bessere Compliance und einen ganzheitlicheren Gesundheitsansatz** bietet, indem die Ursachen des Ungleichgewichts und nicht nur die Symptome behandelt werden.

Jurgen Bode

Staatlich geprüfter Chemiker

Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA)

Heilpraktiker (Col. 4914)

Experte für hämatologische Interpretation und Bewertung

Ayurveda-Therapeut (TIM)

Zertifizierte Aromatherapeut

Kinesiologe